

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom **23. NOV. 1989** die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Entwurf des Änderungs-Bebauungsplanes wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom **02. FEB. 1990** bis **02. MRZ. 1990** im Rathaus Maisach, Schulstr. 1, 8031 Maisach öffentlich ausgelegt.



(Siegel)

Maisach, den **22. FEB. 1991**  
Gemeinde Maisach

(Landgraf)  
1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Maisach hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **22. NOV. 1990** den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

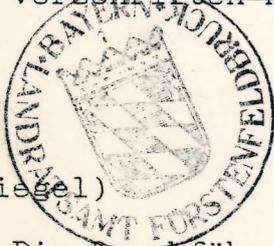


(Siegel)

Maisach, den **22. FEB. 1991**  
Gemeinde Maisach

(Landgraf)  
1. Bürgermeister

3. Die Gemeinde Maisach hat den Änderungs-Bebauungsplan am **06. DEZ. 1990** gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der ZustVBauGB dem Landratsamt Fürstenfeldbruck angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom **14. 01. 1991** Nr. **21 V-610-11/6-672 Maisach** mitgeteilt, daß eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht wird/~~hat innerhalb von drei Monaten nach Eingang der Anzeige eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht~~ (§ 11 Abs. 3 BauGB).



(Siegel)

Fürstenfeldbruck, den **13. 03. 91**  
i.A.

*Braese*  
.....  
Braese

Jur. Staatsbeamtin

4. Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am **07. FEB. 1991** ortsüblich durch Anschlag an den Ortstafeln bekanntgemacht worden (§ 12 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und des § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt bei der Gemeinde während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



(Siegel)

Maisach, den **22. FEB. 1991**  
Gemeinde Maisach

(Landgraf)  
1. Bürgermeister